Schulspezifischer Lehrplan für das Fach Kunst

Grundlegende (fach-)didaktische Prinzipien

Die grundlegenden (fach-)didaktischen Prinzipien entsprechen weitgehend denen staatlicher Schulen. Bei der Auswahl von Kunstwerken werden im Rahmen der geg. thematischen Schwerpunkte auch solche berücksichtigt, die sich mit religiösen Themen und Weltanschauungen befassen.

Grundlegende fachspezifische Methoden

- Bildbeschreibung
- Analyse und Interpretation künstlerischer Gestaltungskonzepten (formale Analyse), u.a. vergleichendes Sehen
- Entwicklung und Durchführung ästhetischer Gestaltungskonzepte
- (sich) präsentieren und mitteilen
- Projektarbeit (Jgst.7)

Zentrale fachspezifische Kompetenzen sind in folgende Kompetenzbereiche zusammengefasst:

A: sehen, wahrnehmen, erfahren
B: gestalten, planen, handeln
C: verstehen, begreifen, erklären
D: sich orientieren, sich definieren und sich zeigen

Stoffpläne und Zuordnung der Kompetenzbereiche

Thematische Schwerpunkte Klasse 5 / 6	Schwerpunkte der Kompetenzbereiche
- Selbstdarstellung	B,D
- phantastische Dinge	A,B
- Spielobjekte	B,C
- Schrift	A,B
- ein Werkthema: optional archit. Modell, Fahrzeug, Maschine	A,B,D
- Stimmung, Ausdruck, Phantasie	A,B,D
- Szenen: beobachten, deuten und verfremden	B,C
- Menschen- oder Tierfiguren	A,B,C

optional bei der Themenwahl berücksichtigen: **frühes und spätes Mittelalter**	C
Lernaspekte: - Differenzierung von Form und Farbe, Farblehre - graphische Grundtechniken - Grundlegende Prinzipien des Bildaufbaus - Grundlagen plastischen Gestaltens - Bewegungsdarstellung	

Thematische Schwerpunkte Klasse 7 / 8	Schwerpunkte der Kompetenzbereiche
- Dinge, Körper, Arrangements	A,C
- Sinnbild und Deutung	A,B,C,D
- Sichtweisen und Wirklichkeit	A,B,C
- Methodik: Projekt	B,D
optional bei der Themenwahl berücksichtigen: **Renaissance und Barock**	Verstehen, Begreifen, Erklären
Lernaspekte: - zeichnerisches, grafisches und farbiges Gestalten: - Modifizierung und Variation eingeübter Schemata - expressive Farbgebung, Farbsymbolik, Farbpsychologie - Plastizität, Schlagschatten, Körperschatten, Hell – Dunkel - Parallel-, Zentral- und Farbperspektive; Räumlichkeit - plastisches Gestalten	

Sofern in einem Halbjahr durch Doppelbesetzung schwerpunktmäßig ein Werkthema behandelt werden kann, werden die übrigen Themen des Lehrplanes in komprimierter Form unterrichtet.

Schulspezifischer Lehrplan für das Fach Kunst

Thematische Schwerpunkte Klasse 9 / 10	Schwerpunkte der Kompetenzbereiche
- Architektur - Portrait / Bildnis - Design - fakultativ: Medien - experimentelle Verfahren, z.B. Landschaft - Methodik: Bildbeschreibung	A,C A,B,C,D A,B,D A,B,C,D A,B A
optional bei der Themenwahl berücksichtigen: **Beispiele aus verschiedenen Epochen**	C
Lernaspekte: - Bildbeschreibung - Anwendung erlernter Darstellungsprinzipien - Finden und Erproben von Strategien zur Beeinflussung bildnerischer Prozesse - praktische, ästhetische und symbolische Funktionen von Design - fakultativ: Manipulation, Verfremdung	

Evaluation

In der Unter- und Mittelstufe findet die Evaluation schwerpunktmäßig im Rahmen der Beurteilung praktischer Schülerarbeiten statt. Überprüfungen des Lernstandes in schriftlicher Form sind fakultativ möglich. Die mündliche und sonstige Mitarbeit ist in etwa zu einem Viertel Teil der Gesamtnote. Referate, prakt. Hausarbeiten etc. können darüber hinaus im Rahmen einer Portfolioarbeit zum Halbjahresbeginn vereinbart werden.